

26. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ Das Motto steht fest



BKD-Präsident
Dirk Sielmann und
Staatssekretär
Dr. Rolf Bösinger vom

Bundesministerium für
Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen (BMWSB)
haben im neuen BKD-Bun-
deszentrum in Berlin-Neu-
kölln am 12. April 2024 offi-
ziell das Motto für den 26.
Bundeswettbewerb „Gär-
ten im Städtebau“ verkün-
det.

„Man kann nicht früh genug mit den Planungen für den nächsten Bundeswettbewerb starten“, betont BKD-Präsident Dirk Sielmann im Beisein der Verbandsvertreter der im BKD organisierten Lan-

desverbände. Im Sommer 2026 wird sich die Jury wieder auf die Reise durch die gesamte Bundesrepublik machen und sich die teilnehmenden Kleingartenanlagen anschauen. Sielmann hebt in seiner Rede die Bedeutung des Bundeswettbewerbs „Gärten im Städtebau“ hervor. „Neben dem kleingärtnerischen Bildungswesen und dem BKD-Wissenschaftspreis ist der Bundeswettbewerb eines der wichtigsten Instrumente zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der urbanen Gartenkultur“.

Staatssekretär Dr. Rolf Bösinger verkündet im Anschluss das Motto des 26. Bundeswettbewerbs: „**Kleingartensommer: cool und gemeinsam statt hitzig und einsam**“. „Wir suchen nach Kleingartenanlagen, die durch ihre herausragende Gestaltung sowie ihren Beitrag zur sozialen Integration und zur Klimaanpas-

sung überzeugen; Vereine, die zu sich in die Anlagen einladen und zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung und zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort beitragen.“, erläutert Staatssekretär Dr. Bösinger.

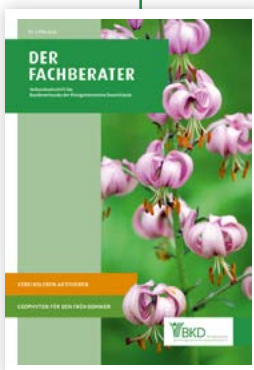
Mit dem Startschuss zum 26. Bundeswettbewerb im Jahr 2026 haben die teilnahmeberechtigten im BKD organisierten Landesverbände nun ausreichend Vorlauf, um sich auf die Bereisungstour im Sommer 2026 vorzubereiten. Die Auslobungsunterlagen können auf der BKD-Homepage unter www.kleingarten-bund.de heruntergeladen werden.

Sandra von Rekowski, BKD



Foto: BKD

Splitter



Liegt jetzt vor: „Der Fachberater“

Das Fokusthema der Mai-Ausgabe von „Der Fachberater“, der Verbandszeitschrift des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD), lautet „Vereinsleben aktivieren“. Sie erfahren, wie Vereine

ganz allgemein neue Engagierte finden. Beispiele aus Kleingartenvereinen/ -verbänden geben Anregungen, welche Möglichkeiten es gibt, mehr Mitglieder zur Mitarbeit zu aktivieren. Im „Vereinsmanagement“ erfahren Sie u. a., was Kleingartenvereine im Zusammenhang mit dem Cannabis-Kontrollgesetz beachten sollten. In der „Gartenkultur“ stellen wir Geophyten (Zwiebelblumen) vor, die mit

ihrer Vielfalt an Farben und Blütenformen Kleingärten und Gemeinschaftsflächen von Mai bis in den August hinein bereichern.

Haben Sie Interesse an „Der Fachberater“? Informationen zum Abonnement gibt im Internet (www.waechter.de) und telefonisch beim Verlag W. Wächter, Bremen (0421/348 42-15).